

2
0099

STEFAN FINK
SCHREIBGERÄTE & MÖBEL

Besichtigung

Events

Museum

Online-Shop

Werkverkauf

Stefan Fink – Schreib- geräte und Möbel

20099 Hamburg



WERKSVERKAUF

BESICHTIGUNG

Drechslermeister und Industrie-Designer Stefan Fink hat sich ganz seiner Leidenschaft für Holz verschrieben. Seit 1987 fertigt er in seiner Werkstatt in Hamburg Schreibgeräte, darunter Füllfederhalter, Skizzierstifte, Drehbleistifte und Rollerballstifte, die in präziser Handarbeit entstehen. Die zeitlose, minimalistische Form, die „Auge und Hand erfreut“ findet bei Qualitätsliebhabern auf der ganzen Welt Anklang; Fink unterhält eine Repräsentanz in Kyoto (Japan). Neben Schreibgeräten entstehen auch Möbel in der Manufaktur – die allerdings etwas seltener. Fink verwendet exotische Hölzer wie Amaranth, Grenadill und Bubinga, aber auch heimische Gewächse wie Mooreiche, Goldregen und Perückenstrauch. Der Trocknungsprozess des Holzes dauert bis zu sieben Jahre. Mehr als 300 Handgriffe braucht es, bis ein Schreibgerät entstanden ist, und über 100 Handwerkzeuge kommen dabei zum Einsatz. Fink hält sich bei seiner Arbeit an ein japanisches Sprichwort: „Die Geduld nicht verlieren, auch wenn es unmöglich erscheint, das ist Geduld.“ Besonders stolz ist er auf die Zusammenarbeit mit der Federmanufaktur Bock in Heidelberg, die besonders schreibfreundliche, elastische Federn aus 18 K Gold liefert. Für seine Arbeit wurde Stefan Fink 2004 mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet, 2005 mit dem Justus Brinckmann Preis. 2010 war die Manufaktur bei der Salone del Mobile Milano zu sehen, immer wieder finden auch Einzelausstellungen in Tokio und Kyoto statt.

Stefan Fink – Schreibgeräte und Möbel

Stefan Fink

Koppel 66

20099 Hamburg

t 040.247151

fink@stefanfink.de

www.stefanfink.de